

Aus der Stadt Halle

„Wo sind deine Haare, August...?“

Resigniert hatte der einst so lebenslustige Hans sich darin gefunden, daß man von Jahr zu Jahr nicht jünger würde...

Der Abend sah die ganze Familie in einem Café. Das war doch wenigstens wieder mal Sache...

Ja, was war denn das? Warum trübten die Blicke ihn am Abendlicht? Gall ist ihm? Warum lang dem auf einmal das umfingende Büßbüß...

Und der erste Geiger grüßte ihn so freundlich an, und die eine Dame da hatte ein malotines Gesicht...

Warum ihm nur seine Frau so vernichtend anah, als er sich leicht freudig über sein taibles Haupt lutz?

Und die Leute lachten alle so laut, nicht verlegend, nein, harmlos fröhlich, man konnte nicht föh sein, man konnte ja lachen...

„Goh, hoh, hoh, hoh, hoh...“ Die Gattin wurde strichelnd vor Hans' Kellner ansetzt...

Der Willkürakt des Krankentassen-Vorstandes.

Einsetzung des Sachverständigenamtes zur Krankentassenwahl am 18. Januar 1925.

Wie noch einmündlich sein wird, hatte bei der Wahl der Arbeitgebervertreter zum Ausschuh der Allgemeinen Krankentassenwahl am 18. Jan. 1925 die kommunizistische Mehrheit im Kassenrat...

Das hierauf seinerzeit von der Allgemeinen Arbeitgebervereinig. eingeleitete Wahlverfahren ist durch den Sachverständigenrat am 6. Oktober 1926 bei der Revidierung...

Stadttheater.

Helena Galatea, Pastorale von G. Fr. Händel. Turandot, Oper von Ferruccio Busoni.

Der Stoff der tragisch ausgehenden Schöpfung hatte bereits den werdenden Händel beschäftigt, als er noch auf Italiens Fluten wandelte...

Im Jahre 1720 verlieden ihn Gans Verke, das Pastorale zu schreiben, eines der entzündendsten musikalischen Gebilde, die aus Händels Hand hervorgegangen sind...

Das Pastorale ist das lange Umkleiden des Ais durch Polphem nicht zu verheißt. Die Wirtin ist hier die entgegengesetzte; der Schritt zum Erhabenem zum Väterlichen ist damit getan...

Gartenbau-Ausstellung auf der Bergchenke.

Die Frau Zauberei!

Als ich niedlich die Ehe hatte, Ihr E-M zu sein, beklagten Sie sich bitterlich darüber, daß die Schwere der Zeit so wenig Fröhlich ausstimmte...

Da sie es förmlich, verheiratete Frau, wie Sie sich resigniert die Achseln zuckend, und ich bin doch immer noch Sie in einigen Tagen reumütig zumitteln werden...

So hören Sie denn: Der Reichsverband des Deutschen Gartenbauers, e. V. und unter die Vorkämpfergruppe Väterlicher Saaltrats und die Vorkämpfergruppe des Reichsverbandes der Deutschen Gartenbauers, e. V., hatte mich zu...

Ein langes Spalter frischer dunkelgrüner Gartenbauhinweise mich den Eingang zur Bergchenke hinauf, und als ich oben war, kam ich auch wohl...

Da heh die Junges Hochschämmei vor mich trat, eine hübsche und hübsche, die sich gerüstigt hat Reih und Glied, und spielen Baum- schule, Stadtelbere, Johannis- und Himmele...

Und wenn man genau aufpaßt, dann sieht man, wie sie ab zu warden und verweilt mit den Händen drohen. Und sie haben allen Grund...

Damit ist die Willkür der leinertzt nötig zu Anrecht von der kommunizistischen Mehrheit im Kassenrat...

Der Stoff der tragisch ausgehenden Schöpfung hatte bereits den werdenden Händel beschäftigt, als er noch auf Italiens Fluten wandelte...

Stadttheater.

Helena Galatea, Pastorale von G. Fr. Händel. Turandot, Oper von Ferruccio Busoni.

Der Stoff der tragisch ausgehenden Schöpfung hatte bereits den werdenden Händel beschäftigt, als er noch auf Italiens Fluten wandelte...

Im Jahre 1720 verlieden ihn Gans Verke, das Pastorale zu schreiben, eines der entzündendsten musikalischen Gebilde, die aus Händels Hand hervorgegangen sind...

Das Pastorale ist das lange Umkleiden des Ais durch Polphem nicht zu verheißt. Die Wirtin ist hier die entgegengesetzte; der Schritt zum Erhabenem zum Väterlichen ist damit getan...

da an, wie die roten Kellen hart der Bewundung um die „Rabel der Kleopatra“ herumliefen...

Obst aller Sorten

in hüßlauber, appetitlicher Verpackung aufgestellt, mo Wirtin, Blumen- und Kolonial-, Obst aller Sorten, und Garten zu sehen sind...

höflicher und bedeutend besser

find als das, was Sie bis jetzt unheimlicher als ausfinden lassen, dann lassen Sie sich in das große Zeit führen...

Der Ausschleusungslösung konnte es nicht vergoren bleiben, daß selbst mit allen Händen gebeten Preislose uns an dieser Pracht nicht...

hochgereicht Frau Zauberei, zaubern Sie also diesmal nicht! Ich bin genik, daß Sie kommen...

Schleuse Treise.

Am Untersee wurde heute ein Wasserstand von 1,58 Meter gemessen.

Der Besatz des vollen Hauses war herzlich.

Nach händel, der mit immer vollen Händen seine herrlichen musikalischen Gaben freuz...

Die Kontrolle muß erscheinen zu lassen. Es mühte bei der guten Mischig bleiben. Eine andere Welt, eine andere Zeit, ein anderer Geist...

Turandot ist schon mehrfach diderisch und musikalisch in Angriff genommen worden. Erst kürzlich erlebte Buccinis nachgelassenes Werk in Dresden seine Uraufführung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Schiene passierten Schleppdampfer Kubelsburg berg- und talwärts, Schiffer Wille, Stönung und Bornemann mit Südgut bergwärts...

Lebhafte Treiben auf dem Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt vom Sonnabend war wieder einmal erfolgreich gut besucht. Auf dem Ballmarkt standen die Händler weit über den Platz hinweg...

Auf dem Markt spulte wieder die Laichendiebin. Mischig schrie eine Frau auf: „Mia Geld ist gestaut!“

Die Forderungen erwerbsloser Angestellten

Am 8. Oktober fand im „Schwarzen Bar“ eine sehr beliebte Veranstaltung der erwerbslosen Angestellten und Beamten...

1. Anerkennung des Erwerbslosen-Ausschusses. 2. Besondere Berücksichtigung der Erwerbslosen bei der Lösung der offenen Stellen...

3. Überlassung eines als Lehr- und Warmehalle geeigneten Raumes, in welchem Zeitungen und Fachzeitschriften die zur Stellenbeschaffung erforderlichen Auslangen selbst beschreiben...

4. Sofortige Anagnahme sämtlicher vorkommender Notstandsarbeiten. 5. Bezahlung der Mischarbeit ab 1. April 1925...

6. Die Ausfertigung der Steuerkarten, die jetzt von Beamten des Magistrats Halle als Heimarbeit ausgeführt wird...

Antifischer Wetterbericht.

Kochbuch nur mit Genehmigung der Thüringischen Landesregierung...

Ein kräftiges Randziel hat sich über der Nordsee ausgebildet, wodurch Mittel Europa im Bereich der warmen, südwestlichen Luft liegt...

Vorherige: Bei frischen südwestlichen bis westlichen Winden meist bedekt, stellenweise leichte Niedererschläge...

Hallischer Witterungsbericht. 8. 10. 9 Uhr abends, 9. 10. 7 Uhr morgens...

Am Untersee wurde heute ein Wasserstand von 1,58 Meter gemessen.

Der Besatz des vollen Hauses war herzlich.

Nach händel, der mit immer vollen Händen seine herrlichen musikalischen Gaben freuz...

Die Kontrolle muß erscheinen zu lassen. Es mühte bei der guten Mischig bleiben. Eine andere Welt, eine andere Zeit, ein anderer Geist...

Turandot ist schon mehrfach diderisch und musikalisch in Angriff genommen worden. Erst kürzlich erlebte Buccinis nachgelassenes Werk in Dresden seine Uraufführung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung. Die Aufführung war eine Glanzleistung...

Sonderbare Gesellen im Zoo.

Zwei aberwitzige Gesellen sind in das Vogelhaus des Zoologischen Gartens eingezogen...

Neben Raibendären, Amazonenspanarien und Wiesbläuern werden die Tauben in Stüben...

Diese großen Schnäbel sind, nicht wie man denken sollte, lemer, sondern leicht, als man sie aus Pappe macht...

Mit erstaunlicher Leichtigkeit klettern die Vögel fortwährend in ihrem Käfig hin und her...

Das Nachspiel einer Revolverschießerei.

Schwurgerichtsverhandlung gegen Bergmann Erdmenger aus Köstlich bei Eieschen.

Eine Thatat brachte den 43jährigen Bergmann Friedrich Erdmenger aus Köstlich bei Eieschen unter der Anklage des Totschlags nach das Schwurgericht.

Erdmenger war die letzte Zahl auf den Schätzen der Waise J. G. Jäger, auf den Wittumschaft.

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Die Verhandlung über die Hinterlassenschaft der Waise J. G. Jäger begann am 17. Oktober...

Brüner war, hielt er mit der Hand zurück und feuerte einen dritten Schuß ab...

auf Jeteroel, dem ein eher stark blutende Kopfwunde bestrafte.

Der verdächtige Scherfenschnitzler erklärte den Angeklagten für verantwortlich.

Das Gericht nahm zur gefälligen Körperverletzung an — in drei Fällen — und erkannte insgesamt nach dem Antrage des Staatsanwalts auf 1 1/2 Jahr Gefängnis.

Das Gericht nahm zur gefälligen Körperverletzung an — in drei Fällen — und erkannte insgesamt nach dem Antrage des Staatsanwalts auf 1 1/2 Jahr Gefängnis.

Am Sonntag, dem 17. Oktober, nachmittags 2 Uhr, veranstaltete das Bräu-Saal, Landeshaupt-Kreuz bei Halle-Grünitz keine diesjährige Genossenschaft.

Welchen Anhang diese Genossenschaft — eine Fortsetzung des geliebten wertvollen Juchens...

Die Vorbereitungen folgten in förmlicher Reihenfolge aufeinander, so daß mit einer Zäsur von ca. 1/2 Stunde zu rechnen ist.

Die Vermählung des Landeshauptkreuz hat in diesem Jahre in den Brautpaarungen Heintz, Pfeifferer und Wally Bortmannstellen eingeholt.

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Die Ehe beginnt pünktlich um 2 Uhr. Wir empfehlen jedoch, nicht allzu spät zu erscheinen, damit vorher noch Gelegenheit vorhanden ist...

Was der Anklage des Weineides freigegeben.

Der Landwirt Carl Stumpfenlager aus Deber, lebt nur in einem Brock um einen Weideauf...

Die Zusammenlegung der Landesunterbesitzter Ernt, Regierungsernt Ernt, Kreise Schmal...

Heute nach wird die neue Straßenbahnlinie über die Markt fertiggestellt.

20. Stiftungsfest und Fahnenweihe der „Hallschen Mädelvereine“ 1906.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

Wie auf den letzten Jahr feiert nur der große Saal der Saalhofbrauerei.

des Hospitals, Glasbeerstroh mit einigen Bier...

Nicht identisch, Herr Gerhard Stiglich hier, Unterplan 11, ist nicht identisch mit jenem...

Der tägliche Einnahme. In der vergangener Nacht wurde in eine Geldwirtschaft auf der...

Zustimmung der Tante. Am heutigen 9. Oktober ist Fräulein Bernina Borchard 25 Jahre...

Zustimmung. In diesen Tagen kann man die besten Synthesen und Ammoniumnitrate...

Die Harzreinerzeugung. Halle Band I erledigt unter Vorsitz des Superintendenten...

In der Musikschule kommt morgen im Saal... gleichseitig um 10 Uhr die Kantate „Meine...

Männer-Viertheil (gest. 1845). Montag am 23. Oktober um Liebungsbunde. Einladungen...

Aberwiesnachrichten. Mitteilungen von Freunden und Bekannten...

Nachdruck der Provinzial-Anzeiger. Mitteilungsblatt. Heute abends 8 Uhr, Saal...

A. J. H. 228/93. Am heutigen 9. Oktober, abends 11 Uhr, findet in der Saalhofbrauerei...

König-Saale-Band (Heg. Witt). Montag 13. Oktober, Abends 8 Uhr, im „Solliger..."

Deutscher Klub (Freundenklub). Mittwoch 13. Oktober, abends 8 Uhr, im „Solliger...

Saalliederverein. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 1/2 Uhr im großen Saal...

Wintergarten. Magdeburger Straße. In der Kaffe findet jeden Abend Künstlerkonzert...

Wasserkloster. Im Wochenblatt findet morgen, Sonntag, die letzte Singschulung...

Wasserkloster. Im Wochenblatt findet morgen, Sonntag, die letzte Singschulung...

Wasserkloster. Im Wochenblatt findet morgen, Sonntag, die letzte Singschulung...

Aus der Heimat

Landarbeiterfrage und Arbeitsnachweis.

Tagung der öffentlichen Arbeitsnachweise Sachsen-Anhalts in Magdeburg.

Magdeburg. Am 8. Oktober d. J. fand hier im großen Saale des Oberpräsidiums eine von einem der Teilnehmer wichtige Tagung der öffentlichen Arbeitsnachweise Sachsen-Anhalts statt...

Die Landarbeiterfrage und die Ausländerbeschäftigung.

Der Redner führte aus, daß nicht die sogenannten Landflucht, sondern der Uebergang von der agrarischen zur industriellen Wirtschaft die Grundursache für den Landarbeitermangel ist...

Landarbeitsschutz und Landarbeiterfrage.

Auch er ging von dem Gedanken aus, daß die Landarbeitersfrage eine Lebensfrage für die Landwirtschaft ist und daß trotz der Schwierigkeit ihrer Lösung alle Mittel zur Verbesserung der Lage der Landarbeitersfrage angewandt werden müssen...

Schließend sprach Dr. Heinemann-Bettin über die Landarbeitersfrage als Lebensfrage der Landwirtschaft.

Er fördert den Fremdenverkehr.

Manhof. Bei einem Schimmelfest hatte ein Kaufmannsbändler vollständig nach Turnblößen gezeigt. Dafür erhielt er einen politischen Strafbescheid. Der Richter nahm erhos Einpruch zu der Begründung, daß seine Vorführungen doch eine Förderung des Fremdenverkehrs darstellen...

Wiedereinführung der Wochenmärkte.

Lützen. Im „Goldenen Adler“ fand eine vom Bürgerbund der Stadt Lützen einberufene öffentliche Versammlung statt zwecks Verhandlung über die Wiedereinführung der Wochenmärkte. Baumwieser Müller erstattete einen Bericht über den Stand der Angelegenheit...

Vielseitiger Dienst der Flugzeuge.

Dessau. Die russische Luftverkehrsgesellschaft Dobrolot, die die Zentrums-Flugzeuge auf den mittelasiatischen Strecken einsetzt hat, verwendet ihre Flugzeuge zu den mannigfaltigsten Diensten. So ist ein Flugzeug in der Republik Tadschik zur Beförderung des Banditenums eingesetzt...

Verlängerung der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.

Dessau. Eine Befragung, die heute vormittag im Anhaltischen Staatsministerium stattfand, hat das Ergebnis, daß die Weiterführung der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn nach Gohrau und Neßen beschlossen wurde.

Ein naturwissenschaftliches Museum.

Kochhausen. Die Stadt hat vorbedachtlich der Genehmigung durch die Städtischen Bauverwaltung ein großes Grundstück erworben. Während in das Gebäude die naturwissenschaftliche Abteilung des Museums, die nun erweitert werden kann, überführt werden wird...

Schwerer Robuvsfall eines Bankiers.

Halsbrot. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich zwischen Weitzers Einfall und dem Baraden auf der Landstraße nach Wilhelmshöhe. Bankier Boos, der mit seinem Kade von Wilhelmshöhe kommend der Stadt fuhr, wurde von einem der Beschäftigten der Fabrik abgeholt...

Lohngebedrauh.

Esslar. Als der Fabrikarbeiter Steinborn aus Groß-Heere den Lohn für eine Anzahl bei Bedenken auf der Bahn arbeitende Leute von der Fabrik für den Betrag abgeholt hatte und sich auf dem Rückwege befand, trat aus dem Wald bei der Höhe ein Mann auf ihn zu und zwang ihn mit vorgehaltenem Revolver zur Herausgabe des Geldes.

Warenhaus-Innovon.

Magdeburg. Nach Karstadt kommt Konrad Tieg auch ein Berliner Teppichhaus nach Magdeburg. Die Umgestaltung des Kaufhauses „Hohenzollern“ zu einem großen Warenhaus der Rudolf Karstadt A.G. wird sich in nicht ferner Zeit vollziehen.

Der Stand der Inzuchserkrankungen.

Hannover. Seit Donnerstag morgen wurden aus den hiesigen Krankenhäusern 16 an Typhus erkrankte Personen als gesund entlassen, vier sind gestorben, neun eingeleitet wurden 17 Erkrankte. Die Gesamtzahl der an Typhus erkrankten und typhusverdächtigen Personen am Freitag morgen betrug 1641, die der Todesfälle 197.

Unter Verdacht der Brandstiftung.

Georgherten. Wegen des großen Brandfalles betraucht man sich über die Schuldigen. Die Witfrau Ulrike Schürm, unter dem Vorwurfe der Brandstiftung verhaftet worden, die 70jährige Frau ist im Alterteile bei ihrem Sohne und lebte in Unerkennung mit ihrem Sohne. Man vermutet, daß sie die schlimme Tat aus Rache begangen hat.

Die Trauerfeier für Professor Gubler.

Jena. Unter Teilnahme des Lehrkörpers, der Studentenschaft, von Behörden, der Regierung und wissenschaftlicher Gesellschaften fand Donnerstag nachmittag in der Kollegienstraße die Trauerfeier für den Rektor der hiesigen Landesuniversität, Professor Dr. phil. Alexander Gubler, statt.

Lehrer Professor Dr. Gerlach die Bedienung des Fortbestehen und die Förderung der chemischen Wissenschaft und in menschlicher Hinsicht würdige. Die Defekte der einzelnen Falltüren und eine Reihe von Körpergelegenheiten legten Kräfte am Gange nieder. Darauf erfolgte die Überführung zum Friedhof, wo die Leiche eingeleitet wurde.

Weimar Sitz der Deutschen Sportfliegererei.

Weimar. Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Deutschen Flugweiterei ist ein Sitz von Süddeutschland nach Weimar verlegt. Die Organisation wird in Weimar eine 22114 unter die Fliegererei zu errichten. Die Verhältnisse werden über den neuen Flugplatz haben. Die unter allen Umständen geschaffen werden. Die Arbeiten sind bereits im Gange.

Der Erbpächter ist erst angemeldet.

Coburg. Von verantwortlicher Stelle wird mitgeteilt, daß die Nachfragen zum Eintritte des Erbpächters Johann Leopold von Sachsen-Coburg-Gotha in die Reichswehr insofern nicht zutrifft, als es sich lediglich um eine Anmeldung des Bürgers beim 14. Reichswehrinfanterieregiment handelt. Der Eintritte ist noch nicht erfolgt. Die Zustimmung des Reichswehrministers noch ausstehend.

Wieder 42 Jubilare in den Wenzelschen Betrieben.

Salzmann. Am Sonntagvormittag wurden 42 Jubilare der Wenzelschen Betriebe gefeiert. Die Jubilare sind: 20 Jahre: 12, 25 Jahre: 10, 30 Jahre: 10, 35 Jahre: 10. Die Jubilare sind: 20 Jahre: 12, 25 Jahre: 10, 30 Jahre: 10, 35 Jahre: 10.

Unter Verdacht der Brandstiftung.

Georgherten. Wegen des großen Brandfalles betraucht man sich über die Schuldigen. Die Witfrau Ulrike Schürm, unter dem Vorwurfe der Brandstiftung verhaftet worden, die 70jährige Frau ist im Alterteile bei ihrem Sohne und lebte in Unerkennung mit ihrem Sohne. Man vermutet, daß sie die schlimme Tat aus Rache begangen hat.

Kommen Sie

in die Bücherei der „S.“ Mannhiserstraße Nr. 10. Besuchen Sie den Lesesaal und besprechen Sie die Bücher. Besuchen Sie den Lesesaal und besprechen Sie die Bücher.

National ohne Geld.

Der Roman einer Welt. Von C. Phillips Oppenheim.

Wohlgelüht seine Pfeife mit dem Rest aus seinem Tabakbeutel und schenkte durch die finsternen Straßen, die voller Geheimnisse zu sein schienen. Aus einem Wagen, der mit einer Sesselplane zugebaut war, kam ihm plötzlich eine Weibliche Gestalt entgegen, und er sah, daß der ganze Wagen voll war und voller Pfeifen war.

Der eine war ein fastbekannter Lebemann, den er vor wenigen Monaten temngelert hatte und der im Laufe eines reizenden Land; sein Gefährte, der Sohn eines reichen Bierbrauers aus der Provinz, war ein häufiger Gast der Westend-Reservanten.

zu früh für den Markt und der Platz fast verfallen. Bisk nahm seinem Pferd den Futterack ab und ließ auf seinen Wagen. Hasten Sie schon weg? fragte der Markthelfer.

„Haben Sie mich bei der Fräulein gerade dort abgeholt?“ Sie zeigte auf ein herrliches Haus. „Sagen Sie mir schnell Ihren Namen!“ „Bisk“, antwortete er. „Erst Bisk.“



Der Flug über fünf Erdteile.



Der englische Pfleger Alan Cobham hat seinen neunten, erfolgreichsten Fernflug über fünf Erdteile fast auf demselben Flugzeuge durchgeführt.

Vorbild: Arbeiter Wilhelm Koch, Arbeiter Theodor Stubenrauch, Arbeiter Albert Apel, Arbeiter Karl Stierwald, Geschäftsführer Otto Will, Geschäftsführer Karl Böhmer, Folmesmeister Paul Sengel, aus Godesberg; Folmesmeister Wilhelm Köpfer, aus Godesberg; Arbeiter Karl Mann, Arbeiter Friedrich Krosch, aus Holsen; Höhe: Folmesmeister August Söpper, Arbeiter Hermann Grimm, Arbeiter Wilhelm Koch, Gutschmid Karl Schmidt, Arbeiter Fritz Seibel, das silberne Kreuz erhielten aus Godesberg; die Arbeiterin Emma Kähler und die Arbeiterin Emilie Ermig; das goldene Kreuz aus Hilsfeld; Arbeiterin Anna Metz, Arbeiterin Maria Wanger, die goldene Mäule; aus Godesberg; Feldhüter Peter Kallauer; aus Hilsfeld; Arbeiter Friedrich März; aus Salamünde; Gutschmid Karl Meiner, Arbeiter Friedrich Meiermann, Arbeiter Karl Ehring. Außerdem sind noch zu ehren die alten Getreuen Friedrich Friedhof, Arbeiter Paulin und Arbeiter Förster und eine große Zahl weiterer der Teilnehmer. Am 26. Uhr überbrachten dann die jungen Mädchen des Gasthauses und der Gastzahl mit neuen Perlen die Ehrenkronen ins Verzeihen.

Flug von London nach Australien und zurück hat damit eine Leistung vollbracht, die bisher seinem gewaltigen Flug über 4000 Meilen um die Welt, der am 22. Oktober nach dem Ziele der Erde, 321 Flugstunden lang durchgeführte Stundenschreiberei von 125 Stunden 47 Minuten 12 Sekunden, hat sich langsam der Menschheit dem fernen Westen zu. Nach der Stadtbehörden feierlich begründet. — Unter Bild seiner begeisterten Landsleute.

der Häuser drohen einzufallen, weshalb sie mit starken Balken abgestützt und unterfangen werden mußten. Ein Bruch im Hauptmauerwerk der Straße brachte noch Wasserzulauf für die Keller. Die Gänge sollen in allen Zeiten den Einwohnern die Möglichkeit gegeben haben, in allen Zeiten vor einem Feinde in Sicherheit zu bringen.

Stadler (Gleichen 90. Geburtstag) konnte am 7. Oktober der Jubilar Karl Sonntag, hier, Kammberg 20 wohnhaft, feiern. Der Jubilar war früher am höchsten Schichtlohn tätig gewesen. Er erfreut sich, trotz seines hohen Alters, einer besonderen Rührigkeit und eines guten Gedächtnisses.

Schweba (Das Fanzesische Gas) ist mit dem 1. Oktober an Landwirt Blante aus Therbad verpartet worden. Panger ist nach Schorf bei Eilenberg übergeführt und beschäftigt das Gut seiner Schwägereltern.

Berge. (2. Jänner) Wolke im Streobienem.) Die Landwirt Raumann finden auf dem Hof gelegenen Getreideböden abfahren wollte, kam er plötzlich auf einen großen Haufen Strohdumpe im Gemälde vom 2. J. er melde den Hund mit dem einfanspferter, der die Wölke beslagunahmt. Wie die Wolke in den Dömen gekommen ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

Haunburg (Stadtbäcker Friedrich Wilhelm Griesbach) Donnerstag hier nach langer Leidenszeit der Stadtrat 1. Stadtbäcker Friedrich Wilhelm Griesbach, hier, im Alter von 67 Jahren. Mit ihm ist das Haupt einer alten Kammurger Familienfamilie dahingegangen. 1902 war er ihm verordnet, die goldene Jubelfeier seines Geschäftsunternehmens begeben zu können. Für das öffentliche Wohl wirkte er in früheren Jahren als Stadtbürgermeister. 1900 wurde er das erste Mal zum unbesoldeten Stadtrat gewählt, und später erfolgte auch keine Wiederwahl.

Bad Alsen. (Ein Kind ertrank.) Der jährige Georg Rabe, Sohn des Schneidermeisters Edward Rabe, ist Donnerstag nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr in der Saale an der Saale ertrunken. Die nach dem Auffinden der Leiche durch einen Arzt vorgenommene Wiederbelebungserfolge waren leider erfolglos. Vermutlich ist das Kind beim Spielen an der Saale in das Wasser gefallen, obne daß es von jemandem gesehen worden ist. Als der Vater des Kind gegen 5 Uhr fuhr, sah er es an einem aus der Saale hervortragenden Steinbaufen liegen. Er ging in das Wasser, das an dieser Stelle flach ist, und borg die Leiche.

Rothenstein. (Ein Fall beim Feuerlöschen.) Beim Löschen eines Feuers auf dem Grundstücke eines Landwärters brach ein Feuerwehrmann, als er von dem Dache eines Schuppens herabstieg, ein Bein und verletzte sich am Arm schwer. Einem anderen Feuerwehrmann wurde ein Fuß überfahren. Das Feuer selbst konnte gelöscht werden.

Jena. (Eine Anzahl Tagewörter) fanden eine hiesige Anzahl, die im nördlichen Landgebirge am Fuße des Forstes unbedeckten, in einem großen Strohdach der Jenaer Feuerschutz-Kriminalpolizei stelle fest, daß der Hund nun dem großen Hundstich, in einer der letzten Räume im Wasserschiff in der Gießstraße vertrieben.

Bad Müritzk (Geburtsfeier für Heinrich Schütz) Für den am 8. Oktober 1885 geborenen und später mit seinen Eltern nach Bad Müritzk zurückgekehrten Komponisten Heinrich Schütz, dem Vorfahren von Seb. Bach, wird am Kirchberg bei der Umwandlung der Anlagen eine Gedenkfeier veranstaltet.

Gleichen (Aufseherzerragende Besatzung) Hier wurde der frühere Rittergutsbesitzer Friedrich Carl v. Scharff, der einstige Besitzer des roten Schlosses in Mülla (Merza) wegen Betruges verhaftet, da er verschiedene Güntiger um Darlehen und Kredite betrogen hat, indem er ihnen von seinen Gütern und sonstigen Einkünften erzählte und die Angaben durch gefälschte amtliche Urkunden zu bestätigen mußte. Die Verhaftung hat hier großes Aufsehen hervorgerufen.

des Schlosses werden an den künftigen Finanzen allerdings wohl scheitern.

Hochheim. (Festmarkt) Auf dem Festmarkt am Donnerstag waren 103 Ferkel ohne Käufer aufgetrieben. Preis der Ferkel 20 bis 24 M. für ein Stück.

Korbhausen. (Aus Uebermut die Korbmeise geogen.) Der Mittagszug, der von Korbhausen nach Erfurt fährt, hielt plötzlich 50 Meter hinter Niederpeizer. Ein 12jähriger Schüler in 4. Klasse lief die Korbmeise geogen. Er gab an, daß er nur mal sehen wollte, wie es ist, wenn die Korbmeise geogen wird.

Kreisverordneten (Stammesfeier) Am 22. Oktober sollen hier im Schöpfenwald die zu den Ritterskindern Korbmeise und Doppelgehörigen Grundstücke veräußert werden. Interessenten erfahren näheres durch das Bauhaus Redakt & Raabe in Halle.

Magdeburg. (Der Rentereiprozess gegen Kaufmänner Schröder) Die Staatsanwaltschaft hat nunmehr die Anklage gegen den Kaufmänner Schröder und seinen Helfer von Ueberfall auf der Schulzwangsmesser Blante in Magdeburg, den Studenten der Medizin Valentin Schüle fertig gestellt. Die Anklage lautet auf Mord. Die Schuldschritte für ein Jahr zurückgewiesen. Die Verhandlung gegen die beiden Rentierer, von denen Schüle der Verdächtige sein will, was Schröder befreit, wird im weiteren Verlauf vor dem erweiterten Schöffengericht in Magdeburg unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektor Diege stattfinden.

Gatesleben. (Die Heilige Zuckfabrik) eröffnete am Dienstag ihre diesjährige Kampagne. Während im Vorjahr eine Rüben-

ernte von 100 bis 120 Ztr. je Morgen erzielt wurde, rechnet man in diesem Jahre nach den bisherigen Ergebnissen mit 100 Zentner. Eine natürliche Folge davon ist, daß die Kampagne, die im vorigen Jahre schon am 1. Dezember endete, entsprechend länger dauert.

Ummendorf. (Familienabend) Der hiesige evangelische Jugendverein, der auf einer anderen Stelle ein Hoch führt, hat am 12. Oktober ein gemeinsames Familienabend, der sich voranschicklich wieder eines zahlreichen Besuchs erfreuen wird. Die vorangehen als Kaufleute des Gintebadens "gewand" übertragener gehalten aus mehrstimmigen Gesängen, Deklamationen, Bühnenspielen und Reigen sowie einer Ansprache des Vorsitzers. Der Eintritt zu dem um 8 Uhr in helms Saale stattfindenden Veranstaltung ist frei.

Schwarz (Gasselren) (Adressenparade) Mittwochabend wurde im hiesigen hiesigen Hoftheater eine Kirchenparade und zwei Quartierpartys gegeben. Für die erste wurde das höflichste mit 50 Mark pro Morgen, für die zweite mit 30 Mark, für die dritte mit 60 Mark abgeben. Den höchsten wird der Zuschlag erteilt.

Domschlag. (Große Erdbebung) Eine große Erdbebung hat sich hier in den letzten Tagen in der Richter Straße vollzogen. Es hat sich ein Loch bis zu 10 Meter Tiefe gebildet, während an einer anderen Stelle ein Loch führt, das in einem 8 Meter tiefen Stollen mit Wasser gefüllt endet. Die umliegenden Häuser zeigen große Risse, die Grundmauern sind gestürzt und teilweise gerausht und verbrüht. Die Häuser wurden teilweise geräumt werden. Die Korbflechteren

danke vielmals, entgegnete Blick, aber ich brauche kein Geld.

Einem Augenblick war der junge Mann sprachlos. "Mein Herr", sagte er dann, "Sie haben einige Zeit Ihre Arbeit vernachlässigt müssen, und die junge Dame wünscht ausdrücklich, Sie dafür zu entschuldigen. Sie wissen vielleicht nicht es ist die Kleinigkeit von fünfzig Pfennig." Blick, der vor seinen noch ebensofort einem seiner Bekleidungsstücke gefächert hatte, hielt bei seiner Bewegung. "Es war kein Dienst, für den ich eine Bezahlung verlangen oder annehmen kann. Ich war übrigens zu früh dort und freue mich, daß ich helfen konnte."

Der Junge steckte die Banknoten langsam wieder ein. Er starrte Blick verstand an. "Das muß ein Grund haben", begann er. "Es würde mich freuen", warf Blick ein, "zu hören, daß die fragliche Angelegenheit —" (Gespräche folgt.)

Zentralheizungen

Becker & Lisch
Fabrik für Rohrverarbeitung
u. Rohrleitungsbau
Halle a. S.
Tel. 1124-4255
Gas-Wasser- u. Kanalisation-Anlagen
sämtliche Einrichtungen

Remderf. (Wasserleitung.) Infolge Gemeindeverwaltung ist bemüht, in einem Ort mit Wasserleitung zu versehen. Wie nötig ein Wasserleitungsnetz für untere Remderf ist, beweist ein Bericht, das nur fünf öffentliche Brunnen in unserem Orte von 2000 Einwohnern für menschenwürdigen Genuß brauchbares Wasser liefern. Im Jahre einer Feuerkatastrophe war unter anderem Wasserleitungsnetz, die die Brunnen teilweise aufweisen, eine Gefahr bedeuten, da manche Gebäude über 300 Meter vom Brunnen entfernt liegen und eine Wasserleitung sehr kostspielig ist.

Langensalza. (Graben) Ein Graben in der Nähe von Langensalza, der im letzten Jahre durch die Gemeindeverwaltung angelegt wurde, ist durch die eingetretene Dürre teilweise trocken.

Beitzsch. (Gemeindebau.) Am 12. und 13. September wurden in den beiden Tagen der Gemeindefestspiele, die die Ortsvereine, der Kirchenvorstand, der Kirchliche Domäne, die Ortsvereine der Bormerler Köpfe und Bauern, der aus der Zeit der deutschen Kolonisation im 12. und 13. Jahrhundert herührt. Die heutige Gemeindeverwaltung hat sich zum Inhalt der Stadtschlößchen, die die Gemeindefestspiele, die die Ortsvereine, der Kirchenvorstand, der Kirchliche Domäne, die Ortsvereine der Bormerler Köpfe und Bauern, der aus der Zeit der deutschen Kolonisation im 12. und 13. Jahrhundert herührt.

Ständen. Trengt jemand hat bei dem Ball dort drüben etwas angefaßt und ist entwischt. "Um was handelte es sich denn?" "Keine Idee. Einen hehr ich ins Spital gebracht, ich hab' ihm ein Rettungswagen vorbeifahrend gesehen", berichtete der Mann gleichgültig. "Sagen Sie Frau Woll, junger Mann, daß es mit sich wäre, am Donnerstag etwas Geld zu erhalten. Ich habe Zahlungen, wissen Sie!" Er hielt Blick einen Schilling zu und ging schäufend davon.

Blick fuhr noch Poptar zurück. Es war jetzt heller Tag, und die Straßen waren voll von Leuten, Männern und Frauen, die lächelnd an die Städte ihrer täglichen Arbeit pilgerten. Blick war lockende. Der Gedanke an die Crumpton an an seine schmutzige Umgebung wirkte nun an. Nicht weit von hier entfernt war eine warme, luxuriöse Wohnung, sein breites, bequemes Bett, sein Diener, der wartete, um ihm sein Bad zuzurichten, das frohliche Klirren des Sammelweins, der süßliche Duft seinen Kaffees. Er bis die Zähne zusammen. Die Monate, die noch vor ihm lagen, erfüllten ihn mit Abgühen, erschienen ihm völlig hoffnungslos. Dann tauchte an seiner Erinnerung das Gesicht des Arztes auf, ein kaltes, verächtliches Lächeln, das spöttische funkeln seiner Augen. Da vergaß er seine Müdigkeit, und sein Körper krachte hin.

Einige Minuten später hielt er vor der Tür des Labors, und Frau Wollts Gesicht erschien oben am Fenster. Sie war augenscheinlich noch nicht angekleidet, was sie jedoch nicht weiter zu kümmern schien.

"Ich habe den Buben der Frau Simpson hier gehabt, um den Baden zu reinigen", rief sie. "Lassen Sie nur den Wasen gehen, führen Sie das Pferd in den Stall und kommen Sie ins hinterste Zimmer zum Frühstück. Abenden werden wir later."

Mis Blick die Stufe betrat, war Frau Woll schon da. Sie trug einen Schliador aus rosa Flanel, und ihre Haare waren in Papillotten gewickelt. "Guten Sie sich, wir wollen zusammen frühstücken", sagte sie herzlich. "Sind die Markteleute auch nicht zu groß mit Ihnen amgegangen?" "Im Gegenteil", erwiderte Blick, "die Fräulein starrte. Der Händler läßt Sie grüßen und Ihnen sagen, er möchte gern nächsten Donnerstag Geld haben; er zahlte mir ein Glas Bier und gab mir einen Schilling."

"Von dem Schilling brauchen Sie mir nichts zu sagen, was wir ein Geld anfangt, so wird es nicht klagen — da kann er ruhig sein, und das weiß er auch ganz genau. Sie können zu essen anfangen, ich gebe nur noch auf einen Augenblick hinaus."

Blick sah zu seinem Entsetzen mit gutem Appetit. Gleich darauf erschien Frau Woll wieder. Die Papierwunde waren verschwunden, und die gelockten Haare schmückten nun ihre Stirn. Sie nahm ein wenig verhehlten Platz. "Ich fröhle mich noch nicht so sehr. Aber Sie scheinen solche Dinge genug zu nehmen. Wollen Sie nicht noch ein Stück Speck? Wir werden mit dem Abenden genug Äußer haben. Hoffentlich hat man Ihnen nichts Schickliches angehängt!"

"Hoffentlich nicht. Ich habe aber gut aufgehoben." "Es hind lauter Schwindelei dort. Man muß sehr aufpassen. Ja, ja, wenn eine Frau so ein nettes kleines Gesicht hat wie ich, dann braucht sie einen ordentlichen jungen Mann, der zurecht, daß sie nicht unzufrieden betrogen wird."

"Blick sah, wie sie ihm mit lodenden Augen starrte anblinzelte, und er wurde erschrocken seine Tasse hin. "Nein, und Sie aber schüchtern!" lächelte sie und schob ihren Stuhl näher zu ihm. "Und wo ist denn Ihr Mantel und Hut geblieben? Sie sind ja ganz erfroren angekommen."

"Ich hab' ihn dort verloren. Ich legte dabei einen Augenblick hin, und als ich wieder nachsah, war es weg."

"Sie darf man nicht zu dem Diebspack lassen!" rief Frau Woll hart ergrimmt, halb gerätlich. "Was Sie brauchen, junger Mann, ist jemand, der auf es acht gibt!"

Die Glocke im Laden läutete, und Frau Woll stand brummend auf. "Das ist aus etwas, was ich nicht getragen kann: Diese Kunden, die ihr Gemüte holen, bevor man gefröhlich und ausgeräumt hat. Lassen Sie sich nicht foppen, ich bin gleich wieder da." Blick starrte nach seinen Kaffee und sah sich zur hinteren Tür. Aber die schmale Stimme der Gemeinshändlerin rief ihn zurück. "Da ist ein Herr, der Ihren Mantel gebracht hat. Er möchte Sie sprechen."

Blick ging an Frau Woll vorbei, die zu ihrem Frühstück zurückkehrte. "Was der in Covent Garden gefußt hat, ist mir unklar", bemerkte sie. "Er sieht ja wie ein Elster aus."

Als Blick in den Laden kam, fand dort im Inneren an der Anordnung ein junger Mann, der Frau Wollts Bekleidung vollkommen repariert hatte. Er hielt Blick Mantel auf dem Arm. Draußen stand ein Auto. "Heißen Sie Blick?" fragte er. "Ich glaube, das ist Ihr Mantel." Blick nickte. "Ich hoffe", sagte er leise, "daß die Dame gut nach Hause gekommen ist?"

Der junge Mann zog ein Papier aus der Westentasche. "Wir wünschen, daß Sie das Vergeßene einfach vergessen. Die junge Dame ist Ihnen selbstverständlich sehr dankbar und läßt Ihnen diese Kleinigkeit."

Wirtschaftliche Nachrichten und Wirtschaftszahlung

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1925/26 entnehmen wir folgende Ausführungen: Die in das Berichtsjahr fallende laufende heiße und regnerische Witterung war auf den Umfang des Verkehrs unserer Straßen nicht ohne Einfluß. Der Personenverkehr ist gegen den des Berichtsjahres 1924/25 um ein nennenswert geringeres Maß zugenommen. Günstiger verlief hinter dem des Berichtsjahres 1924/25 zurück, und zwar hauptsächlich infolge der Zuerstübernahme und des niedrigen Wasserstandes der Gante, der nur einen geringen Schiffs- und Umschlagverkehr zuließ.

Ein Vergleich des Verkehrs des Berichtsjahres mit dem Berichtsjahre 1919/20 führt zu dem Ergebnis, daß im Berichtsjahr rund 26 v. H. Personen mehr, dagegen rund 30 v. H. Güter weniger

als im Berichtsjahr 1913/14 befördert wurden. Es betragen die Betriebseinnahmen 2.049.000 Mk., die Betriebsausgaben 1.804.571 Mk., der Betriebsüberschuß 244.429 Mk. Nach Abzug aller Unkosten verbleiben 258.238 Mk. Davon werden, wie von uns bereits mitgeteilt, auf die Aktien 5/6 v. H. zu 100 Mk. in der Höhe von 200.525 Mk., rund auf eine Rechnung vorgetragen 54.718 Mk. Die Generalversammlung findet am 25. Oktober, 12 1/2 Uhr, im Hotel „Stadt Hamburg“ statt.

Eilenburger Kattun-Manufaktur A. G.

Reine Dividende.

Das am 3. Juni 1926 abgelaufene Geschäftsjahr erbrachte einen Bruttoerlös von 822.362 Mk. Abschreibungen erforderten 26.651 Mk., die Unkosten, Steuern und Versicherung betragen 495.728 Mk., so daß nur 8382 Mk. vorgetragen werden können und eine Dividende nicht ausgeschüttet wird.

Der Vorstand der Gesellschaft, deren Aktien sämtlich an der Hallenser Börse gehandelt werden (aktuelle 77 Aktien), hat folgende Beschlüsse im Geschäftsjahre 1925/26 gefaßt: Das Geschäftsjahr 1925/26 hat leider die Hoffnungen nicht erfüllt, zu welchen der durchaus befriedigende Verlauf des ersten Halbjahres berechtigte. Schon im Dezember machte sich in unserer Branche die allgemeine Wirtschaftskrise und die immer fühlbarer werdende Geldknappheit insofern bemerkbar, als der Auftragseingang stark zurückging und schließlich ganz ins Stocken kam. Eine wesentliche Besserung der Situation trat nicht ein, als im Januar der unverwartet großen Baumwollenteuerung befristeter Preissteigerung an dem Baumwollmarkt einsetzte.

Das Ergebnis hätte trotzdem noch die Ausbesserung einer bescheidenen Dividende zugelassen, wenn nicht eine Anzahl unserer, zum Teil bedeutender Abnehmer in Zahlungsschwierigkeiten geraten wären. Es sind uns dadurch leider größere Verluste entstanden, die wir über den Ertrag des Warenpostens abgedeckt haben, wobei wir besonders nur darauf hinweisen möchten, daß auch ein erheblicher Verlust der im Beginn des neuen Geschäftsjahres ausbleiben kann, bereits mit berücksichtigt ist.

Die Generalversammlung findet am 25. Oktober, mittags 12 Uhr, im Bankhaus R. Steiner statt.

Vinte-Solmann-Danzhammer-Werke.

Auf Grund des gegenwärtigen Standes des bei der Gesellschaft in Auf befindlichen Umänderungsprozesses beurteilen eingeschätzte Kreise den vorläufigen Gang der zu erwartenden Kapitalerhebung derzeit, daß auf 1000 3/4 Vinte-Solmann-Aktien 400 3/4 Vinte zu schaffen der Aktien des mitteleuropäischen Eisenunternehmens ausgehändigt werden sollen. Die Aktien 1000 3/4 Vinte können auf nom. 300 3/4 Vinte abgestempelt werden.

Besserungsanzeigen.

Die Auswirkung des Eisenpatentes. / Die Zusammenflußbewegung. Die Reichsmark in London. - Seite 60.

Von einer Besserung der Wirtschaftslage spricht man schon seit Monaten, aber erst die letzte Woche hat Optimismus herrschen. Der wichtigste europäische Eisenpatent ist ein wirtschaftspolitisches Ereignis ersten Ranges; seine Bedeutung liegt darin, daß es die von den Spannungen der Interessengruppen erfüllte Atmosphäre beruhigt, indem jedem Land kein Produktionsgarantien wird. Das Patent zu diesem wirtschaftlichen Abkommen ist der Vertrag mit Frankreich, der eine Beruhigung der politischen Situation herbeiführt, hat ein weiteres Schritt auf dem Wege der internationalen Verständigung ist die Reihe der deutschen Wirtschaftsführer nach England. In erster Linie dürfte dort die Frage des Abkommens über den Eisenexport zur Sprache kommen, wo eine Konfliktlinie zwischen England und Deutschland besteht, und der Eisenexporter dann zum größten Teil die während des englischen Bergarbeiterstreiks eroberten Absatzmärkte.

Unterstützt werden diese internationalen Verhandlungen durch die Zusammenflußbewegung. Der verfallene Absatzkongress der Inflationszeit hat sich nicht als lebensfähig erwiesen, der Einfluß der Zusammenflußbewegung, die die Vinte-Union ist aufgelöst, überall werden nicht wettbewerbsfähige Betriebe ausgeschieden, wie bei den Reinigen Stahlwerken, die durch die Gründung der „Eisen-Deutscher“. Ihre Produktionsleistung ist erheblich, die Produktion des Vinte-Solmann-Konzerns. Auf horizontalen Bahn erfolgt eine Reorientierung. Nach dem Bankrott kam der Stahlbau, dann der Bergbau, jetzt wird man sich auf die Aufbesserung in der Waggonbau- und in der Maschinenindustrie. In der Metallindustrie haben Verbände und Gewerkschaften sich vereinigt. Das Ziel ist überall die Beruhigung der Produktionsleistung. In dem Maße, wie eine Besserung des Anlaufes ist tatsächlich erreicht.

Die mit gestern beginnenden konnten, die Textilindustrie tut jetzt sehr gut, die Papierindustrie müssen sich wegen des plötzlich einsetzenden Bedarfs häufig ein langes Verleihen ausdauern. Nach der Automobilindustrie, die die letzten Wochen, es ist zu erwarten, daß die Ende des Monats beginnende Berliner Automobil-ausstellung eine weitere Besserung bringt. Die Gunstigkeit hat in den letzten Wochen sehr zugenommen, so daß der „Eisen-Deutscher“ Eisen-Deutscher Bergbauverein seine dritte Jügelie, die er wegen der vorgezogenen Jahreszeit schließen wollte, noch in Betrieb läßt. Ein guter Absatz für die Automobilindustrie, die immer mehr steigt, der Eisen-Deutscher Bergbauverein, weitere Steigerung der Wagenproduktion, feststellen; in der Woche vom 9. bis 25. September lief 848.100 gegen 751.500 Wagen in der Woche gefertigt worden. Die Zahl der Anträge auf Betriebs-einstellungen hat begonnen, ebenso die

der Konsum- und Arbeitslosen. Alles Angelegen ist für eine Besserung der Lage.

Nach außen hat sich die Handelsbilanz freilich in den letzten Monaten verbessert. Das erste Halbjahr schloß mit einem Ausfuhrüberschuß von 540 Millionen Reichsmark ab gegenüber einem Einfuhrüberschuß von 2,5 Milliarden im Vergleich, aber die Monate Juli und August trachten Verlusten von durchschnittlich 100 Millionen Reichsmark. Doch die Verschlechterung ist nur scheinbar, die Ausfuhrüberschüsse dieser Monate liegen 10-20 Millionen Reichsmark über dem Durchschnitt der ersten Halbjahres, die Ausfuhr hat also weiter zugenommen, je kann sich nur nicht ausbreiten, weil gleichzeitig auch die Einfuhr größer geworden ist. Der Gesamtexport erreichte im August mit 834 Millionen Reichsmark einen im Durchschnitt des ersten Halbjahres nicht erreichten Höchststand. Auch die Struktur des Außenhandels hat sich verbessert, denn die Einfuhr von Fertigwaren hat häufig abgenommen. Das Ausland hat zu Deutschland wieder Vertrauen. Das geht am besten aus dem Kurs der Reichsmark hervor. Nachdem die Reichsmark im Juli abgewertet wurde, ist ihr Kurs in London häufig gestiegen als der Dollarkurs. Und schließlich hat sich der Markt für denjenigen Stahl erhöht, der deutsche Güter in London für die Arbitrage rentabel macht.

Auf die Börse wirken diese guten Nachrichten natürlich anregend. In der letzten Woche steigerte sich das Privatkapital in umfangreichen Maße an Aktienmärkten, so daß nennbar nur der Kapitalmarkt sich befriedigt, nachdem monatelang nur die „Genossenschafts“-Anlagen angezogen hatten. Im Vordergrund des Interesses stehen Bankaktien. Man verweist auf die gute Befähigung der Grobkantons und rechnet für das am 31. Dezember zu Ende gehende Geschäftsjahr mit höheren Dividenden. Außerdem spielen Fusionsgerüchte eine Rolle, so vermutete man z. B. einen Zusammenfluß der Dresdener mit dem Berliner Bankverein. Auch die Hallenser Börse zeigte beträchtliche Kurssteigerungen, besonders in Berg- und Eisen- und in der letzten Woche um 15 Prozent.

gewonnen. Der Grund hierfür liegt in der flotten Befähigung und dem guten finanziellen Status, wie wir häufig mitteilen konnten. Seit Tagen auch Ammerdorfer Papier, die am 22. d. M. Generalversammlung haben, und W. S. Feld, die man mit Hilfe Kupfer in der letzten Woche wieder mit gestern mitteln, sind jedoch die Verhandlungen wegen einer Zusammenfluß der Wagnisse der beiden Gesellschaften auf einen totalen Bankrott geraten. Gottfried Lindner konnten die 50pro. Grenze übersteigen. Wenn die Gesellschaft zugeht

Die letzten Anzeigen in Nummeriert nicht auszuweisen kann, ist die doch in einem Umfang befristet, daß sich das Kapital annehmen vermag. Nachdem der Seediffizität beendet ist, hat sich am Schluß der Woche die Tendenz noch mehr befriedigt. Hoffentlich spricht die Börse nicht wieder über das Ziel hinaus, wie man es so häufig erlebt hat. Ein Rückgang würde auch auf die Wirtschaft ungünstig einwirken, denn für kaum eine Deckung von Berliner Kapitalien entgegen werden.

Halle-Börse vom 9. Oktober

Wertp.	1925	1926	Wertp.	1925	1926
Halle-Börse	130,00	130,00	K. F. M. 1000	160,00	160,00
Halle-Börse	130,00	130,00	Halle-Masch	142,00	142,00
Halle-Börse	130,00	130,00	Halle-Masch	142,00	142,00
Halle-Börse	130,00	130,00	Halle-Masch	142,00	142,00

Die Hallenser Börse war auch am Samstag sehr anregend. Die Börse zeigte sich wieder für Kapitalien. Die letzten Wochen waren sehr gut, denn es wurde ein Gewinn erzielt, der sich auf 200 v. H. belaufen konnte, wobei ein erheblicher Teil der Aktien bereits im Juli abgewertet wurde. Die Börse zeigte sich sehr anregend, denn es wurde ein Gewinn erzielt, der sich auf 200 v. H. belaufen konnte, wobei ein erheblicher Teil der Aktien bereits im Juli abgewertet wurde.

Die Viehmärkte der Woche.

Auf den Viehmärkten der Woche zeigte sich der Auftrieb an Schafkäse in dieser Woche in Rindern und Schmeinen auf dem weissen Markte höher, in Schmeinen niedriger, als im vorigen Monat. Der Auftrieb beruht in Rindern, Schafes und Schmeinen sehr durchgehend langsam, in Rindern infolge der sehr geringen Zahlungen, wobei die Zahlungen für die Rindern, außer bei Rindern, in allen Gattungen nur schwer zu erzielen. Schmeinen werden wieder auf den ersten Markt für die Rindern, außer bei Rindern, in allen Gattungen nur schwer zu erzielen. Schmeinen werden wieder auf den ersten Markt für die Rindern, außer bei Rindern, in allen Gattungen nur schwer zu erzielen.

Die Landesbank des Rheinprovinz in Düsseldorf macht darauf aufmerksam, daß Rheinprovinz

anlässlich der Rückzahlung des am 1. November d. J. ausfallenden Einzahlungsanspruchs an demselben (siehe Anzeigen).

Vorkurse der Berliner Börse vom 9. Oktober

Wertp.	1925	1926	Wertp.	1925	1926
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00

Berliner Börsenkurse.

Kurs vom 8.10. 7.10.					
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark. * Nur auf Papiermarkt laufende Aktien und Anleihen in Reichsmark (in Notierung).

Kurs vom 8.10. 7.10.					
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00

Berliner Börsenkurse.

Kurs vom 8.10. 7.10.					
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00
Deutsche Anleihen	100,00	100,00	Deutsche Anleihen	100,00	100,00

Die Aussichten der Kohleerzeugung

Die Kohleerzeugung der letzten Jahre hat sich in den letzten Jahren (1925) sehr stark gesteigert. Die Kohleerzeugung im Vergleich zu den Jahren 1924 und 1925...

Nottschrei eines Gartenbauers.

Die Notwendigkeit der Kohleerzeugung ist unter den Gartenbauern ein allgemeines Thema. Die Kohleerzeugung ist ein wichtiger Bestandteil der Gartenbauwirtschaft...

Besten Drostentabelle vom 8. Oktober.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour, oil, and other commodities. Prices are listed in various units.

Wertbeständige Anleihen

Table listing interest rates and values for different types of bonds and securities. Columns include interest rates and corresponding values.

Unnotierte Werte

Table listing unlisted market values for various goods and services. It provides a snapshot of prices that are not officially recorded.

Leipziger Börse vom 8. Oktober

Table showing the results of the Leipzig stock exchange for October 8th. It includes various stock prices and market indices.

Dresdner Börse vom 8. Oktober

Table showing the results of the Dresden stock exchange for October 8th. It includes various stock prices and market indices.

Metalnotenungen.

Table listing metal prices and exchange rates for various metals and currencies. It provides information on the market for different types of metal.

Die Kohleerzeugung der letzten Jahre hat sich in den letzten Jahren (1925) sehr stark gesteigert. Die Kohleerzeugung im Vergleich zu den Jahren 1924 und 1925...

Die Kohleerzeugung der letzten Jahre hat sich in den letzten Jahren (1925) sehr stark gesteigert. Die Kohleerzeugung im Vergleich zu den Jahren 1924 und 1925...

Arbeitslosen-Versicherung.

Die Arbeitslosen-Versicherung ist ein wichtiges Thema für die Arbeiter. Die Versicherung soll den Arbeitern in Zeiten der Arbeitslosigkeit finanzielle Unterstützung bieten...

Die Kohleerzeugung der letzten Jahre hat sich in den letzten Jahren (1925) sehr stark gesteigert. Die Kohleerzeugung im Vergleich zu den Jahren 1924 und 1925...

Die Kohleerzeugung der letzten Jahre hat sich in den letzten Jahren (1925) sehr stark gesteigert. Die Kohleerzeugung im Vergleich zu den Jahren 1924 und 1925...

Solhversteuerung.

Die Solhversteuerung ist ein Thema, das die Steuerpflichtigen betrifft. Die Steuerbehörde hat neue Regelungen erlassen, die die Besteuerung von Einkommen betreffen...

Marktfeinhandelspreise am 9. Oktober.

Table listing market prices for various goods in the fine trade sector. It includes prices for different types of flour, oil, and other commodities.

Fleisch- und Wurstpreise.

Table listing prices for meat and sausage. It includes prices for different types of meat and sausage products.

Wasserflüsse.

Table listing water flow rates for various rivers and streams. It provides information on the volume of water flowing through different waterways.

Large advertisement for Albert Martick Nachf., Halle (S.). The ad features a central image of a man and lists various services and products, including furniture, electrical work, and other household goods. The text is arranged in a grid-like fashion around the central image.

Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollste. Das Wort führt mit 3 Millionen. Lieferfrist: 2 bis 3 Wochen. Preis: 1/10 pro Wort. Anzeigen: 1/10 pro Wort.

Die Beantwortung ist mit dem Inhalt. Unsere Beantworter haben das Recht auf eine Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der Verkehrszeitung "Magazin für den Kreis" zum Ausverkauf gebracht. Die Erfolgsgarantie der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Geschäftsführer

für Eisen- und Holzhandlung in kleiner Stadt (Kreis Hildesheim) ist sofort gesucht. 25 bis 30 Jahre alt. Gehalt nach Vereinbarung. Freie Gut am Tag. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Glänzende Griffenz.

Weslich sehr geübten und tüchtigen Unternehmern wird organisiert. Bestenfalls werden in jedem größeren Kreis über eine große Abrechnung überlassen. Zur Lebensjahre sind mind. 5000,- DM erforderlich. Das Unternehmen bietet eine dauernde Selbstständigkeit mit sehr hohen Gehältern. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Nur gebildete Herren, aus guten Kreisen, kommen in Frage. Bewerbungen erbeten unter "Griffenz", Hauptpostfach 6045.

Mediziner gesucht.

Verfahrensgesellschaft sucht für sofort einen Mediziner für die Bearbeitung der ärztlichen Bescheinigungen. Offenen mit adäquaten Kenntnissen in der Praxis. Auftritte unter J. O. 916 an Frau-Gespr. Invalidentenkasse, Hauptpostfach 1. Erb.

Die Hauptagentur

ältester, führender, zuverlässigster Versicherungs-Gesellschaft (alle Risiken, auch Seefahrt) für den Kreis Halle a. S. ist neu zu belegen. Gehalt werden weiterhin noch einige zuzulegen.

Werbebeamte

für Kreis u. Bezirk. Hohe Provisionen, bei erfolgreicher Tätigkeit Gehalt und Gehalts. Offiziell. Angebot unter K. R. 80398 an Frau, Off. Hildesheim.

Reisende

(Wohnortbestimmend) Damen und Herren von 20 bis 30 Jahren, für Halle und Lützen, am besten gebildet, für Halle und Lützen, am besten gebildet. Angeb. unter T. 21984 an die Exp. d. Ztg.

Freiungesellen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Vertreter

für Halle a. S. gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Freie Gut am Tag. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Wirtschaftsgehilfen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Bäckergehilfen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Schneidergehilfen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Bäckergehilfen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrling

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

als Lehrling

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

als Lehrling

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

als Lehrling

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

einfache Jungfer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Stütze oder Hausmädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Alleinmädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Ein ordentliches

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Stellungsfunde

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Beidseitige

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Haushälterin

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Büchergelie

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Windmüller

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Buchhalter

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Haushälterin

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Bücher

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Brautjungfer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.



Jubiläum-Verkauf

IN DER WOCHE VOM 11.-18. OKT.

Wäsche ist Vertrauenssache!

Von Ihrer Wäsche verlangen Sie mit Recht Ausdauer im Gebrauch u. Unverwundlichkeit im Aussehen: Massgebende Fachgeschäfte, welche obiges Wappen im Schaufenster führen, bringen dafür Süsses. Lassen Sie uns Ihnen in dieser Woche unsere Leistungsfähigkeit vor Augen führen!

Unter anderem haben wir zur gefl. kostenlosen Besichtigung 4 vollständige Brautwäsche-Ausstattungen ausgelegt.

Weddy-Pönike & Stecker & Co.

Geopfernd 1865.
Leipziger Straße 6. - Fernruf 26992.

Mamsell oder Wirtschaftlerin

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Dienstmädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

junges Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Ordentliche Familie

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Alleinmädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Aufwartung

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Haushälterin

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Mädchen

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Lehrer

am 15. Oktober 1926 einen jungen (17-20 Jahre alt), ganz auf dem Gebiet der Buchführung, für Halle a. S. gesucht. Freizeitspende bis zu 10 Worten monatlich. Angebote unter O. 21979 an die Exp. d. Ztg.

Kleine Anzeigen

Die Druckkosten für alle Anzeigen sind zu bezahlen. Die Redaktion ist für die Rückgabe der Originalen nicht verantwortlich.

Die Redaktion ist für die Rückgabe der Originalen nicht verantwortlich.

Offene Stellen

Die Befähigte Auszubildende Vereinbarkeit

Die Befähigte Auszubildende Vereinbarkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Berufswahl. Die Bewerberinnen sollten über eine reiche Erfahrung auf dem Gebiet der Buchführung verfügen und im Besitz einwandfreier Verhältnisse sein.

Werbetätigkeit

Die Befähigte Auszubildende Vereinbarkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Berufswahl. Die Bewerberinnen sollten über eine reiche Erfahrung auf dem Gebiet der Buchführung verfügen und im Besitz einwandfreier Verhältnisse sein.

Verföhrungsanstalt für Beamte und freie Berufe

gemeinnützige Kranken-, Alters- und Unterhaltungs-Vereinigung e. B. Bezirksdirektion Sachsen-Anhalt Halle a. S., Alte Promenade 23

Stübe

Stübe, junges Mädchen, 20 Jahre, sucht Stelle als Dienstmädchen in einem Haushalt.

Mädchen

Mädchen, 18 Jahre, sucht Stelle als Dienstmädchen in einem Haushalt.

Stübe

Stübe, 22 Jahre, sucht Stelle als Dienstmädchen in einem Haushalt.

Stübe

Stübe, 19 Jahre, sucht Stelle als Dienstmädchen in einem Haushalt.

Stübe

Stübe, 18 Jahre, sucht Stelle als Dienstmädchen in einem Haushalt.

Stübe

Stübe, 17 Jahre, sucht Stelle als Dienstmädchen in einem Haushalt.

Geschenke u. bleibendem Wert sind silberne Bestecke

In großer Auswahl bei

Georg Dunker

Juwelier Leipziger Straße 13

Bessere junge Frau

mit 10jährigem Knaben sucht sofort oder 15. Okt. Stelle im Haushalt.

frauenlosen Haushalt

Sucht eine Stübe oder Dienerin für einen frauenlosen Haushalt.

Wirtin

Sucht eine Wirtin für einen kleinen Haushalt.

Stübe

Sucht eine Stübe für einen Haushalt.

Büro oder Lagerraum

Sucht ein Büro oder Lagerraum in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Veres Zimmer

Sucht ein Veres Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Mietgelegenheit

Sucht eine Mietgelegenheit in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- u. Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Zu vermieten

Sucht eine Wohnung zu vermieten in der Nähe des Hauptbahnhofs.

2 Kinderzimmer

Sucht zwei Kinderzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Wohn- und Schlafzimmer

Sucht ein Wohn- und Schlafzimmer in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Stübe

Sucht eine Stübe für einen Haushalt.

Neues vom Tage

Die Königin als Filmdiva.

100 000 Mark für einen Tag.

Die Londoner „Daily Mail“ will folgendes berichten: Der amerikanische Filmkönig Edwin Sattler hat der Königin von Rumänien 500 000 Sterling (100 000 Mark) geboten, wenn sie für nur einen Tag als Filmdiva in dem Hollywood-Film „Aufrechtergang“ vor den Kurbelrollen steht. Der Film wird in Hollywood in Kalifornien gedreht, und da die rumänische Königin in Kürze Neuyork besuchen wird, meinen Herrn Sattler alle Vorbereitungen zu treffen. Er kam auf diesen Einfall durch den kolumbianischen Filmschauspieler Garretts, der ihm erzählte, daß er während seiner Europareise von dem Wunsch der Königin gehört habe, einen Fonds zur Unterstützung bedürftiger Kinder anzulegen. Herr Sattler glaubt nun, daß 500 000 Sterling ein recht toller Fonds sind, und hat bereits bei der kolumbianischen Gesandtschaft in Washington einen Schied in dieser Höhe hinterlegt.

Handgranatenkampf mit Einbrechern

Im Bezirk Kofel a. d. Ober (Obereschleien) verfolgte die Polizei eine lechtöpfige Räuberbande und überholte sie in einer Scheune. Die Banditen erschützten das Feuer der Polizeibeamten und schleuderten Handgranaten. Die Scheune geriet in Brand, und alle Räuber kamen in den Flammen um.

Ein originelles Schwindlersstückchen.

17 Jhr, Wenz vorbestraft.

Vor dem Schöffengericht in Frankfurt a. M. hatten sich ein Kleiderhändler und ein Waffner Wolf wegen eines eigenartigen Schwindlerstückchens zu verantworten. Nachdem beide, von denen der eine 17, der andere 25 Jahre im Gefängnis hat, wieder auf die Menschheit losgelassen waren, zeigten sie einem Kellner in Frankfurt a. M. einen falschen 50-Mark-Schein und erklärten ihm, daß er falsche Scheine, das Geld zu W. in Karlsruhe laufen lassen. Der Kellner ausgeteilt höchstes Interesse, beschuldigte sofort die Falschgeldhersteller der Heiligkeit und die Kriminalpolizei. Die Kriminalpolizei schickte dem Kellner 50 Mark fiktiv und außerdem 200 Mark mit der Weisung, daß er nur Zug um Zug gegen Falschgeld ausgeben dürfe. In Karlsruhe knüpfte er die beiden Schwindler dem Kellner die 200-Mark ab, ohne daß er Falschgeld erhielt. Die Polizeibeamten, die in demselben Zuge, wie der Kellner nach Karlsruhe gereist waren, verfolgten jedoch noch rechtzeitig zu, bevor der Kellner und Wolf mit der Beute verschwinden konnten. Das Gericht verurteilte beide wegen Betruges im Rückfall zu je 6 Monaten Gefängnis. Der mitangelegte Kellner wurde freigesprochen.

Ein fünfjähriger Mörder richtet sich selbst.

In einem ungarischen Dorf ermordete ein Kind mit keine drei Jahren einen Mann, wie eine Frau und einen Hund. Die Missetat wurde während der Nacht begangen. Die Ursache soll der finanzielle Zusammenbruch des Landwirtes sein.

Auf Holzbeinen um die Welt.

Der frühere französische Fliegerlieutenant Perrot, der während des Krieges in deutsche Gefangenenschaft geraten und beim letzten höheren Verhör wegen der Beine abgenommen werden mußte, hat eine Weltreise beschlossen, auf seinen Holzbeinen eine Rente um die Welt zu machen. Gelingt ihm das Vorhaben, so erhält er eine Belohnung von 10 000 Dollar. Gegenwärtig weilt er in Köln. Er ist seit dem 1. Januar 1924 unterwegs und hat 80 000 Kilometer bereits zurückgelegt. Insgesamt hat er nun noch 10 000 Kilometer zu durchwandern. In sechs Jahren denkt er die Erde umwannt zu haben. Wie die meisten anderen Weltreisenden dieser Art, verbirgt er sich seinen Lebensunterhalt durch Kartendruckauf.

Emil Jannings Abschied von Berlin.



Gestern nachmittag hat der bekannte und beliebte Filmschauspieler Emil Jannings Berlin verlassen, um sich von Hamburg aus nach Amerika einzuschiffen. Emil Jannings ist von der amerikanischen Filmgesellschaft Paramount zu Filmaufnahmen in Amerika verpflichtet. Auf dieser Reise begleitet ihn seine Gattin, die bekannte Schauspielerin und Filmschauspielerin Gullj Holl. Ein gewaltiger Freundeskreis, der sich am Lehrter Bahnhof eingefunden hatte, bewies dem Schauspielerehepaar die große Sympathie, die es sich mit seiner Kunst auf der Bühne und im Film erworben hat. Emil Jannings, als einer der prominentesten Vertreter der deutschen Schauspielkunst, wird in Amerika den Ruhm und das Ansehen des deutschen Theaters und der deutschen Darstellungskunst noch erhöhen. Der Berliner Oberbürgermeister Dr. Boeh hat deshalb zu Ehren des abreisenden Emil Jannings einen beehrennten Empfang im Berliner Rathaus veranstaltet. Bei diesem Empfang, zu dem auch die Vertreter der Reichsregierung und der preussischen Regierung erschienen waren, wies der Oberbürgermeister Dr. Boeh auf die Bedeutung hin, die die Reise Emil Jannings für die Vermehrung der deutschen Kinematographie im Ausland habe. — Unser Bild zeigt den Schauspielerehepaar Emil Jannings und Gullj Holl bei der Abfahrt vom Lehrter Bahnhof in Berlin.

Zwei neue Attentäter von Leseferde?

Aus Augsburg wird gemeldet, daß sich bei der dortigen Polizei ein Mann mit Namen Bischof aus Köln gemeldet habe, der behauptet, zusammen mit einem gewissen Schütz das Attentat von Leseferde verübt zu haben. Sein Wohnort gebiete ihm, so unschuldige Verhaftete zu retten. Bischof hat einen Selbstmordversuch verübt, der mißlang.

Wie man vor 125 Jahren die Maul- und Klauenseuche behandelte.

Im Bezirk eines Landmanns in einem Dorfe nahe Bad Segeberg (Schleswig-Holstein) befindet sich ein von einem Tierarzt Kollmers in Potsdam herausgegebenes Buch über die Behandlung verschiedener Tierkrankheiten. Eine wirksame Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche, sagt der Verfasser, sei leider nicht möglich, da man den Erreger nicht kenne. Zu empfehlen sei eine Mischung von Eßig und Honig und für die Kühe ein Verband von Lehm, Kuhdung und Kien. Außerdem sei es zweckmäßig, die Tiere während der Krankheit viel im Freien und im Wasser waten zu lassen.

Die Hochzeit im schwedischen Königshaus.

Der König und die Königin von Belgien, Kronprinz Leopold, Prinz Karl und Prinzessin Maria Josepha werden am 2. November in Stockholm einreisen, wo am 4. November die Trauung zwischen dem Kronprinzen Leopold mit der Prinzessin Astrid von Schweden stattfindet. Der belgische König und die Königin werden Stockholm sofort nach der Feier verlassen. Prinzessin Astrid und ihre Angehörigen treffen am 8. Nov. auf einem schwedischen Kreuzer in Antwerpen ein. Die Trauung findet am 10. November in Brüssel statt.

Selbstmord Angewohntheit.

Ein Hotelgastbesucher in Bonn benutzte, wenn er angeheftet war, nicht den Weg zum Bett in seine Schlafstelle, sondern mit Vorliebe den Weg über die Dächer. Kürzlich rückten Polizei und Feuerwehr an, weil in dem Dachzimmer ein Einbrecher vermutet wurde. Als die Männer der öffentlichen Ordnung und Sicherheit das Dach erkletterten, hatte sich der Gastmischer in sein Zimmer zurückgemüht, so daß die Suche ergebnislos verlief.

Norwegische Geistliche gegen das Alkoholverbot.

Die norwegischen Zeitungen veröffentlichen einen von 61 Geistlichen der norwegischen Landeskirche unterzeichneten Aufruf, worin das Volk aufgefordert wird, am 18. Oktober, dem Tage der Verabschiedung über das Alkoholverbot, gegen die Beibehaltung des Branntweinverbotes zu stimmen. Die Unterzeichner, die aus allen Teilen des Landes stammen, gehören sowohl der liberalen, als auch der orthodoxen Richtung innerhalb der Landeskirche an.

Vorunterladung gegen die Spritschwämme.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist nunmehr gegen die Brüder Lindemann und die übrigen in die Spritschwammfabrikation verwickelten Personen die Vorunterladung wegen Branntweinschwammes, Zollvergehens usw. eingeleitet worden. Von dem flüchtigen Ingenieur Bauer fehlt noch immer jede Spur.

Vom Jahrmarkt in den Tod. Ein Arbeiter aus Reichshausen (Obernburg), der sich mit seiner Frau auf dem Heimweg vom Jahrmarkt befand, fiel in einen Kanal. Seine Frau sprang nach, um ihn zu retten. Beide ertranken. Auf die Hilfeleistung, die beide ausstießen, wurde man leider zu spät aufmerksam.

Der Stantzer Flieger seinen Verletzungen erlegen. Der Komplittler Harlich, der, wie wir berichteten, vorgestern in Staaten bei Berlin schwer verunglückte, ist gestern im Spandauer Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen.

Ein Hund überfällt seine Herrin. Die Gräfin Gertrud von Oberstadt, die frühere Schauspielerin wurde Troll, wurde gestern in ihrer Berliner Wohnung von ihrem Hunde, einer englischen Bulldogge, angefallen. Das milde Tier brach ihr schwere Wunden an Händen, Armen und Füßen bei. Das Hauspersonal konnte schließlich die Gräfin von dem Hunde befreien.

Ein Reformklub am Altstater Fischmarkt. Am Altstater Fischhofen wurde im Monat September der größte bisher in Altona jemals erreichte Umsatz an frischen Seefischen erzielt. Die Dampferfahrer stellen einen Rekord an Zahl der Reisen wie an Fangmenge dar: 202 Dampfer löschten 13 379 485 Pfund Seefische im Werte von 1 508 747 RM.

Selbstmord eines dänischen Wagnersängers. Der dänische Kammerjäger Heige Kissen hat, wie aus Kopenhagen berichtet wird, seinen Leben durch einen Revolverstoß ein Ende gemacht. Kissen war in der letzten Zeit fränktlich und büßte die Zeit in einem Anfall von Trübsinn verbracht. Er hat sich schon seit langem sehr niedergedrückt darüber gezeigt, daß sein Stern als

Sänger im Sinken war. Kissen war einer der beliebtesten Wagnersänger und fand in hohem Ansehen. Er ist 36 Jahre alt geworden.

Ein Hauptstoffer, den niemand will. Der Hauptstoffer der Bayerischen Rote Kreuz-Lotterie wurde durch ein Aggregatgeschäft in London verteuert. Die glücklichen Gewinner hat es aber bis jetzt, trotzdem schon einige Wochen verlossen sind, noch nicht gemeldet. Der Gewinn besteht in einer Schiffs-Reise.

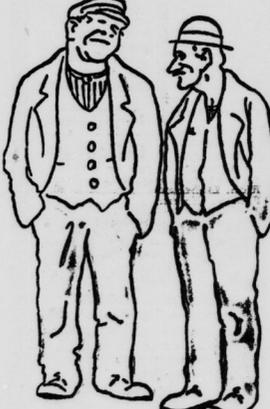
Zwei Radfahrer von einem Selbstmord erlegt. Wie die Morgenblätter melden, wurden an einer Straßenkreuzung in Berlin zwei Radfahrer von einem Selbstmörder erlegt und zu Boden gestürzt. Der eine Radfahrer lag sofort tot, während der andere lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Die Schuld soll dem Autoführer treffen.

Stiefherbst im Jiffertal. Wie aus Innsbruck berichtet wird, ist vom Großen Grainer in der Nähe der Berliner Hütte am Schwarzen Stein (Tirolet Alpen) ein riesenhafter Stiefherbst (Kraut), der sich über eine Breite von 300 Metern erstreckt, erfolgt. Der Talabschluss am Großen Grainer liegt voller Stiefmüssen. Im hinteren Jemmal ist infolge des Stiefherbstes eine große Elawine niedergegangen.

Sechs Todesopfer eines Moskauer Feuersbrandes. In einer Barstadt Moskauer brannten gestern vier Häuser nieder. Sechs Personen kamen in den Flammen um. Etwa 100 Personen wurden obdachlos. Man vermutet Brandstiftung.

Langjährig auf Exilstrafe. In Kien (Südtaiwan, U.S.A.) führte eine große Menschenmenge das Gefängnis, legte sich in den Weg von drei Wännern, die des Mordes beschuldigt wurden, und erschlug sie.

Erschossen eines Petroleumkraftwerks. Wie ein Telegramm aus Caracas (Venezuela) meldet, fand eine Erschossung an Bord des Petroleumkraftwerkes „San Leopoldo“ statt. Zwei Mann der Besatzung wurden getötet, einer verwundet.



Ein „Todeser“. „Weißt du, wer der erste Flieger der Welt war?“ „Nein!“ „Klohi! Er verließ erst seine Erde, als die Erde trocken gelagert war.“

Der Weltklub.

Zu einem Bankier kommen zwei Bettler in die Privatwohnung. Der eine kniet, erhält auch Eintritt, kommt aber gleich wieder mit mütterlicher Milde ab. „Was soll Ihnen losgerissen sein in einem Haus, wo Sie für mich Leute nur ein Klavier haben...“

Bei Körperkult oder Veranlagung raten wir allen Eltern, die klappten oder zum Gehen werden veranlagt, mit 30 Gramm Salzwasser zu baden, bis der völlige Durchbruch eingetreten und anhaltend überdauert. Die roten Salzbadkuren erleiden Sie mit Kindern, gemessen zwischen drei Wochen und Zusammenwachs in der Woche.

Advertisement for baking mixes. It features a large image of a pie labeled 'Vanille-Gebäck' and a smaller image of a cake labeled 'Zwei schöne Klein-Gebäcke'. The text describes the products and provides recipes. At the bottom, it says 'Dr. A. Oetker, Bielefeld' and lists various product names like 'Heidesand', 'Bäckpulver', and 'Mehl'.

Stadt-Theater Halle
 Heute Sonnabend
 abends 8 Uhr
**Das große
 Welttheater**
 Sonntag, abends
 7.30 Uhr
**Das Weib im
 Purpur**

Thalia-Theater
 Sonntag abends
 7.30 Uhr
**Der wahre
 Jacob**

Textbücher
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in der
**Bücherstube
 der Allg. Ztg.**
 Rannischestr. 10
 Tel. 24646.

Walhalla
 Tel. 23355
 Dir. P. Blüthgen
 Täglich 8 Uhr
**Gastspiel
 d. Leipzig Operen-
 theaters (früher
 Neues Operetten-
 Theater)**
Der Opernball
 Operette von
 Heuberg
 Preise v. M. 0,60 an

Rakete
**Das große
 Attraktions-
 programm**
 Sonnabend und
 Sonntag nach d.
 Karneval
Gesellschaftstanz
 Sonntag
4-Uhr-Tea
**Prämierung
 des kleinsten
 Damen- und
 größten
 Herrenfußes**

Modernes Theater
 Das führende Tanz-Kabarett
 Direkt **Ferry Rofen**
 Der
 erfolgreichste
 Spielplan:
„München in Halle“
 Nächster:
Tanz!
 Sonntag:
4-Uhr-Tea
 Eintritt auf
 allen Plätzen 50 Pf.
 Sonntags 1.- M.

Verein „Deutsche Frauenkleidung
 und Frauenkultur“

**Lichtbildervortrag
 Käthe Kruse**
 im großen Saal „Bad Wittkind“
 verbunden mit kleiner Ausstellung
 am Dienstag, dem 12. Oktober 1926,
 abends 7 1/2 Uhr.
 Zwangloser Tee von 1/5 Uhr an
 Eintritt 1 M., Mitglieder 75 Pf., Schüler 50 Pf.
 Karten bei Hofman und an der Kasse

**Koch's
 Künstlerspielo**
 Der Reklame
 entsprechende
 Programm! I. Künstler
 und
**Schauspieler
 Bacchanal**
Kanacki - Girls
 Auf Film: Tausend
 meister Alt. Haus
 folgende Tage
 Große
Bayr. Bierfeste
 Besondere
 Überraschungen

Auswärtige Theater
 Neues Theater
 in Leipzig
 Sonntag, 10. Okt. 7.30
 Spielplan
 dieses Theater in
 Leipzig
 Sonntag, 10. Okt. 7.30
 Riese Müllers
 Operetten-Theater in
 Leipzig
 Sonntag, 10. Okt. 8.00
 Der Drilling
 Stadt-Theater in
 Magdeburg
 Sonntag, 10. Okt. 7.30
 Diebel
 Wilhelm-Theater
 Magdeburg
 Sonntag, 10. Okt. 8.00
 Die letzte Gendarm
 Friedrich-Theater
 in Dessau
 Sonntag, 10. Okt. 7.00
 Schwanmalbäbel
 Stadt-Theater in
 Erfurt
 Sonntag, 10. Okt. 7.30
 Der alte Deffener
 Deutsches National-
 theater in Weimar
 Sonntag 10. Okt. 4.00
 Obiterräumung

Hosenträger
 Sehr große Auswahl!
 2. u. 3. Stock.
 G. Steinb. 64.

Ufa
Ufa-Theater Leipziger Straße
 Der neue Gerhard-Lamprecht-Film
Die Unehelichen
 In der Art des Zille-Filmes
 „Die Verruchten“
Der große Erfolg
 ... Der Regisseur ... schuf mit feinem
 Verständnis für die Kinderseele ein Werk,
 das verdient, in den weitesten Kreisen be-
 kannt zu werden. (Die Welt am Montag.)
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
 Der neue Ellen-Richter-Film
Wie einst im Mai
 Ein süßes Lied von Liebe, Leid
 und Glück.
Unerhörte Begeisterung
Jugendliche haben Zutritt
 und zahlen zur ersten Vorstellung
 kleine Preise.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Der groß. Donau-Erfolg
 ist weit in den Schatten gestellt durch
 den Riesenandrang zu dem 2. Filmwerk
 des Deutschen Lichtspiel-Syndikats:



Der Veildenfresser
 8 Akte nach dem berühmten Lustspiel von G. Moser
 Regie: Friedrich Zeinik
 Haupt-Darsteller:
 Harry Liedtke Li Dagover Ernst Verebes
 als k.u.k. Oberleutnant und stacheliger Frauentölpel „Schöne als je“ glaubl. Dämlichkeit
 Dary Holm Evi Eva Theodor Loos
 Im bunten Teil:
**Das Motorradrennen um d. gr. Preis
 v. Deutschland 1926 auf d. Avus Berlin**
 Au 4. Bahnstr. a. Riebeckpl. | Besetzung: G. G. Ulrichs, St.
 Arthur Wenzel, Humor, Sport, Mode, Technik,
 m. vollständ. neuem Schläger- Aktuelles
 Repertoire. | Trianon - Auslandswoche

Morgen, Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr
Extra große Fremdenvorstellung
 Verstärktes Orchester! Verstärktes Orchester!
 Frei- und Ehrenkarten ungenügl! Pressekarten gültig!
 Besuchen Sie mögl. die ersten Nachm.-Vorstell.,
 da der Abendandrang ein ganz enormer ist.
 In beiden Theatern:
 Anfang Werktags 4 Uhr - Sonntags 2.45 Uhr

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Ausbildungsschule für Musik
 (für Beruf und Haus)
 begr. 1912 - Lindenstr. 62 - Tel. 24729
Dir. KURT RUMPF

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 10. Oktober 1926
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
Konzerte
 des Hall. Symphonie-Orchesters
 Leitung: Benno Platz

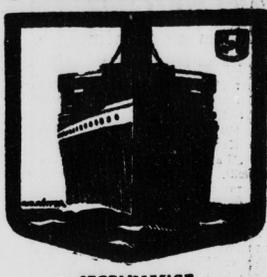
Pfälzer Schießgraben
 Sonntag, den 10. Oktober, ab 3 1/2 Uhr
BALL

**Saalkloß
 Brauerei**
 Jeden Sonntag
 12-2 Uhr Diner
 Gedeck 2,30 M.
 Nachm. 1/4 4 Uhr
 im großen Festsaal
**Großes Konzert
 der Bergkapelle**
 Eintritt 40 Pf.
 Karten gültig.
 Abends 7 Uhr
Großer Ball
 m. d. ges. Tensio-
 sportorchesters der
 Bergkapelle.
 Halles schönst-
 wertest-Ballbetrieb.
 Im blauen Saal
 nachm. u. abends
2 Künstler-Konzerte
 Eintritt frei.

Kachelöfen
 transport. Kachelöfen
 billig.
**Umgeben
 von Kachelöfen**
 Reparaturen, Kleinen
 Möbelschmuck,
 Spiegelarbeiten,
 Gipsarbeiten,
 Gipsüberzüge 14,
 (Fr. nur) 28660.
Schneiderwaren
 von Mark 15,00 an
 O. Broje,
 Großer Sandberg 8.

**Preiswerte
 Pianinos**
 zu best. Zahlungs-
 bedingungen
 in großer Ausw.
Albert Hoffmann
 am Riebeckplatz
 Katalog kostenf.

UBERSEEREISEN



**SEEBREMSSION
 PERSONEN- UND
 FRACHTBETÖRDERUNG
 NACH ALLEN TEILEN DER WELT**

Gelassenheit zu
**VERGNÜGENS- UND
 ERHOLUNGSREISEN ZUR SEE**
 mit den Dampfern der regelmäßigsten Dienst.

Auskünfte und Drucksaal für
HAMBURG-AMERIKA LINIE
 HAMBURG / ALSTERDAMM 25
 und deren Vertreter an allen größeren Häfen der Welt und Auslands

In: Sangerhausen, Eduard Leisner, Degelesgasse 9
Halle a. S., Georg Schütze, Berburger
 Straße 32
 und Hallesches Verkehrsbüro, Roter Turm, Marktplatz.
 Frachtauskünfte erteilt das
 Schiffrechtsbüro G. m. b. H.
 Magdeburg, Breitweg 14. Fernsprecher 3092

**20
 Orient-
 Fahrten
 1927**



mit Doppelschrauben-Passagierdampfer „LÜTZOW“
 I. Reise: 15. März bis 9. April / II. Reise: 12. April bis 7. Mai
 Reisedauer: 25 Tage Fahrpreis: RM. 830.- und höher
 Kostenlose Auskunft und Prospekte durch unsere Vertretungen
Norddeutscher Lloyd Bremen
 In Halle: Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht, Poststraße
 (Stadt Hamburg)

**Kaffee- und Ballhaus
 Wintergarten**
 Magdeburger, Straße 66
 Im Kaffeeallendisch
Künstler-Konzert
 Mittwoch, Freitag u. Sonntag nachm. v. 4-7 Uhr
Künstler-Konzert und 5-Uhr-Tea
 Neu mit großem Beifall auf-
 genommene erstklassige Kapelle
 Morgen Sonntag im Spiegelsaal großer
Gesellschaftsball

Jeder spielt sofort
 nach der seit Jahren von Lalen u. Pädagogen
 anerkannten Tastenschrift
Klavier oder Harmonium
 Notenvermittlung oder Unterricht sind nicht erforderlich.
 Kaufen Sie ein Klavier oder ein Harmonium - keine Musikinstrumente.
 Jeder kann schnellstens von Blatt spielen. - Über
 600 Musikinstrumente stehen, weitere 3000, auch die
 neuesten Schläger, er stehen jetzt wieder vollständig
 der Lehrkraft mit etwa 200 Musikinstrumenten ab RM. 7.-
 Preislisten, Aufklärung und Katalog RM. 1.-
 Versand gegen Vorkaufsendung oder Nachnahme
Musikverlag Euphonia Berlin-Friedenau 37.

und Bettfedern **Paunen
 Bettstoffe...**

kaufen Sie in meinem
**Bettenspezialhaus doch
 am besten**

Bellfedern 1.25, 1.40, 2.-, 3.-	Fertige Oberbetten 18.-, 23.-
halbw. Halbdaune 3.50, 4.75, 5.-	26.-, 29.-, 32.-, 38.-, 46.-
weilber Ruppel 5.50, 6.50, 7.50	55.-, 64.-
weilber Schilf 6.50, 7.50, 10.-	Fertige Unterbetten 16.-, 23.-
13.-	26.-, 38.-, 42.-, 45.-, 56.-
Daunen 9.-, 10.-, 11.-, 13.-	Fertige Kissen 5.50, 7.50, 9.25
Dunen 7.-, 9.50, 13.-, 15.-, 23.-	10.-, 14.-, 16.-, 18.-, 21.-

Bettenhaus BRUNO PARIS
 Kleine Ulrichstraße 2, Eingang Kanitzgasse, 2 Min vom Markt
 Moderne Bettfedernreinigung, täglich 11 Ab oben und Zubringen kostenfrei

